



KVJS Forschung

Forschung 2026

Der KVJS entwickelt und begleitet Forschungsvorhaben zu praxisrelevanten Feldern der sozialen Daseinsvorsorge – in enger Abstimmung mit den KVJS-Gremien und dem KVJS-Forschungsbeirat.

Die KVJS-Forschung ist anwendungsorientiert, greift aktuelle Problemlagen auf und liefert Grundlagen für praktikable und zielgruppengerechte Lösungen.

Der KVJS führt die Projekte in Kooperation mit Hochschulen und Forschungsinstituten durch und beschäftigt selbst wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit seinen landesweiten Fortbildungsangeboten, Fachtagungen, Beratungsleistungen und Berichterstattungen gewährleistet der KVJS einen raschen Transfer von Ergebnissen aus der Forschung in die Praxis.

Laufende Projekte

Angebote und Perspektiven von Tagesstätten für Menschen mit psychischer Erkrankung in Baden-Württemberg (APerTa-BW)

Universität Ulm (Studienzentrum I)
Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Studienzentrum II)

Kinderschutz durch Fortbildung stärken!

Erarbeitung und Evaluation eines Gesamtfortbildungscurriculums für ASD-Mitarbeitende des fallspezifischen Kinderschutzes in Baden-Württemberg
Hochschule Esslingen

Konversion von WfbM-Plätzen zu Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben

Evaluation von Modellvorhaben
Institut für Technologie und Arbeit, Kaiserslautern

Wissenschaftliche Begleitung der Modellprojekte zur erweiterten Unterstützung der Betreuungsbehörden in Baden-Württemberg

Gemeinsames Projekt des KVJS mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg
IGES Institut, Berlin

In Vorbereitung für 2026

Das neue Vormundschaftsrecht.

Erste Einblicke in die Praxis

Sozialräumliche Versorgung im Alter

Abgeschlossene Projekte im Praxistransfer

Frühe Hilfe und Psychiatrie Hand in Hand

Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Evaluation der Wirkungen der Fördergrundsätze – Arbeit Inklusiv

Institut für Technologie und Arbeit,
Kaiserslautern

©weedeesign - stock.adobe.com

©panitan - stock.adobe.com



Der KVJS-Forschungsbeirat

- regt neue Forschungsvorhaben an,
- unterstützt die Entwicklung und Gestaltung der KVJS-Forschung und
- trägt zu einer praxisorientierten Auswahl sowie Begleitung bei.

Dem Forschungsbeirat gehören Mitglieder des Verbandsausschusses sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft und der Leitungsebene der Kreise an.

Die beteiligten Institutionen aus der Wissenschaft repräsentieren die Hochschullandschaft in Baden-Württemberg. Vertreten sind Universitäten und Hochschulen sowie die Duale Hochschule Baden-Württemberg. Mitglied ist zudem das Deutsche Jugendinstitut e.V., München.

Projektbeiräte

Um die Ziele der KVJS-Forschung zu erreichen, wird jedes Forschungsprojekt von einem eigenen Beirat begleitet, der speziell für dieses mit Mitgliedern aus der Praxis, Verwaltung und einschlägigen Interessensvertretungen besetzt wird.

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Stabsstelle**

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausadresse

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart

Telefon: 0711 6375-0
Telefax: 0711 6375-133

KVJS-Forschung

Dr. Justus Heck
Telefon: 0711 6375-241
Justus.Heck@kvjs.de

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
www.kvjs.de/forschung

